

Sitzungsniederschrift

Gremium: Ausschuss für öffentliche Sicherheit und
Ordnung (ASO)
Datum: Donnerstag, 12. November 2015, um 17:00 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungsraum des Rathauses



Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:20 Uhr

Anwesend:

Dinter, Norbert (Vorsitzender)
Alder, Joachim
Beber, Hans-Joachim
Geißler, Jutta
Grune, Margit
Kühl, Yvette
Mattfeldt-Kloth, Sybille
Rosinski, Charitha für Klinkhardt, Hans-Otto
Schünemann, Hans-Jürgen
Hilgers, Heinz (beratendes Mitglied)
Kornau, Heinz (beratendes Mitglied)
Radeck, Gerhard (beratendes Mitglied)

Als Gäste:

Preuß, Friedrich (Ratsmitglied)
Von der Verwaltung:
Bürgermeister Wittich Schobert
Claudia Voß (stellv. Fachbereichsleiterin)
Denise Kuhnt, JFBZ Helmstedt
Jens Schulze (Protokollführer)

Zuhörer:

2 Personen und 2 Pressevertreter

Bürgermeister

Vorsitzende/r

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	Einwohnerfragestunde
TOP 5	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 18.06.2015
TOP 6	<u>V083/15</u> <u>I032/15</u> Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016; Teilhaushalt 14
TOP 7	<u>V111/15</u> Produkthaushalt 14; Budgetbericht zum 30.06.2015
TOP 8	<u>V117/15</u> Reaktivierung des Präventionsrates in der Stadt Helmstedt; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP/Bürgerforum und SPD
TOP 9	Bekanntgaben
TOP 10	Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus vorigen Sitzungen
TOP 11	Anfragen und Anregungen
TOP 11.1	Frau Rosinski: Gefahrstelle im Bereich Magdeburger Tor
TOP 11.2	Herr Beber: Änderung der Grünschnittentsorgung durch den Landkreis Helmstedt
TOP 12	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Dinter begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Dinter stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder bzw. deren Vertreter sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Wittich Schobert gibt bekannt, dass die Gruppe FDP/BFH einen Antrag gestellt hat, die Zeiten, in denen die Hunde unangeleint in der Grünanlage am Langen Wall (Grünanlage Wallgarten) laufen dürfen, auszudehnen. Dieser Antrag wird auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 08.12.2015 gesetzt. Der Rat wird dann beschließen, wie mit dem Antrag verfahren werden soll.

Sodann stellt der Vorsitzende Herr Dinter die vorliegende Tagesordnung fest.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern wird Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern, sowie Fragen an die Ratsmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wurde jedoch kein Gebrauch gemacht.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 18.06.2015

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung genehmigt einstimmig - bei einer Enthaltung - die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 18.06.2015.

TOP 6 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016; Teilhaushalt 14

V083/15
I032/15

Der Vorsitzende Herr Dinter verweist auf die Vorlage.

Bürgermeister Wittich Schobert ruft nacheinander die jeweiligen Seiten des Teilbereiches 14 - Sicherheit und Ordnung - des Haushaltsplanentwurfes 2016 auf.

Herr Alder bittet darum, die Anzahl der Schulpflichtverstöße mitzuteilen. Die Beantwortung kann der Anlage I032/15 entnommen werden.

Herr Schünemann bittet darum, die Anzahl der Waffenbesitzer und der registrierten Waffen mitzuteilen. Die Beantwortung kann der Anlage I032/15 entnommen werden.

Herr Beber merkt an, dass es in den Produkten 1224 - Verkehrsaufsicht - und 1225 - Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten - einen starken Anstieg bei den Aufwendungen für aktives Personal, Nr. 131, gibt und fragt, womit der Anstieg zu begründen ist. Die Beantwortung kann der Anlage I032/15 entnommen werden.

Herr Schünemann fragt zum Produkt 1261 - Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen - wie groß die Sollstärke der Feuerwehr ist, die vorgehalten werden muss und ob die Einsatzbereitschaft auch zur normalen Tageszeit gegeben ist. Zudem interessiert er sich für die Anzahl der aktiven Feuerwehrangehörigen, die bei der Stadt Helmstedt beschäftigt sind.

Bürgermeister Wittich Schobert antwortet, dass die Einsatzbereitschaft bislang gegeben ist. Die gesetzlichen Bestimmungen werden erfüllt. Man verzeichne aktuell Mitgliederzuwächse in der Feuerwehr.

Anmerkung: Weitere Antworten können der Anlage I032/15 entnommen werden.

Herr Kornau ergänzt, dass die Mindeststärke für die Wehren in Emmerstedt und Barmke 9 Personen beträgt. Dies entspricht einer Gruppe. In Helmstedt liegt die Mindeststärke bei einem Zug, was zwei Gruppen und einem Zugtrupp entspricht. Dies seien dann insgesamt 20 Personen. Personell sehe er aktuell keine Probleme, die Einsatzbereitschaft sei stets gegeben.

Frau Rosinski merkt an, dass es im Produkt 1261 - Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen - schwankende Zahlen bei den Aufwendungen für Versorgung, Nr. 140, gibt und fragt, womit dies zu begründen ist. Die Beantwortung kann der Anlage I032/15 entnommen werden.

Sodann fasst der Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung einstimmig den folgenden

Beschluss

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung stimmt dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 - soweit seine Zuständigkeit gegeben ist - in der beratenen Fassung zu.

TOP 7 Produkthaushalt 14; Budgetbericht zum 30.06.2015

V111/15

Der Vorsitzende Herr Dinter verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung nimmt den Budgetbericht zur Kenntnis.

TOP 8 Reaktivierung des Präventionsrates in der Stadt Helmstedt; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP/Bürgerforum und SPD

V117/15

Der Vorsitzende Herr Dinter verweist auf die Vorlage.

Frau Mattfeldt-Kloth vertritt die Meinung, dass man nicht bis zur nächsten Wahlperiode warten sollte, um mit der Arbeit des Präventionsrates zu beginnen. Aus ihrer Sicht sollte der Präventionsrat sofort eingesetzt werden und mit der Arbeit sollte so schnell wie möglich begonnen werden.

Herr Alder unterstützt die Auffassung von Frau Mattfeldt-Kloth. Die Arbeit des Präventionsrates sollte sofort aufgenommen werden. Gerade die Erhöhung der Zahlen der Schulpflichtverstöße sei für ihn ein Startsignal.

Für Herrn Beber sei es absolut wünschenswert, noch in dieser Wahlperiode mit der Arbeit zu beginnen. Allerdings müsse auch der Fachausschuss noch Vorarbeit leisten, da man Handlungsfelder des Präventionsrates bestimmen müsse.

Frau Rosinski schließt sich den Vorrednern an und ist auch dafür, dass die Arbeit so schnell wie möglich beginnt.

Für Herrn Radeck stellt sich die Frage, ob es sich beim Präventionsrat um ein Entscheidungsgremium oder aber um ein Arbeitsgremium handelt. Nach intensiver Diskussion sind die Mitglieder des Ausschusses der Meinung, dass im Präventionsrat sowohl präventiv gearbeitet wird als auch grundlegende Entscheidungen getroffen werden. Wobei der Fokus schon auf der aktiven Präventionsarbeit liegen soll.

Bürgermeister Wittich Schobert gibt den Hinweis, dass man noch einen finanziellen Rahmen festlegen müsse, damit die Arbeit des Präventionsrates starten könne. Einen entsprechenden Betrag werde man dann in die Veränderungsliste aufnehmen.

Frau Mattfeldt-Kloth und Herr Alder bekräftigen ihre Auffassung, dass die Arbeit so schnell wie möglich beginnen müsse.

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung fasst daher einstimmig den - geänderten - nachfolgenden Empfehlungs-

Beschluss

Der Rat der Stadt Helmstedt beschließt die Einsetzung eines Präventionsrates.

TOP 9 Bekanntgaben

Schriftliche Bekanntgaben lagen nicht vor.

TOP 10 Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus vorigen Sitzungen

Beantwortungen von Anfragen und Anregungen aus vorigen Sitzungen lagen nicht vor.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

TOP 11.1 Frau Rosinski: Gefahrstelle im Bereich Magdeburger Tor

Frau Rosinski weist auf eine Gefahrstelle im Bereich der Bahnunterführung Magdeburger Tor hin. Dort sei ein Engpass durch aufgestellte Warnbaken entstanden.

Anmerkung: Die Arbeiten wurden zeitnah erledigt. Eine Beantwortung der Anfrage erfolgte im Ratstelegramm 12/2015.

TOP 11.2 Herr Beber: Änderung der Grünschnittentsorgung durch den Landkreis Helmstedt

Herr Beber führt aus, dass die Brenntage in Helmstedt bzw. in Niedersachsen abgeschafft wurden, da man bislang Grünschnitt als Bündel mit der grünen Biotonne entsorgen konnte. Nun wird der Landkreis Helmstedt für die Bündelsammlung zusätzliche Gebühren erheben. Aus seiner Sicht werde somit der Grünschnitt illegal an Straßen oder in Wäldern entsorgt.

Bürgermeister Wittich Schobert antwortet, dass man Brenntage nicht mehr einführen dürfe, da dies durch den Landesgesetzgeber so beschlossen wurde. Daher beständen für den Landkreis Helmstedt schon Entsorgungsprobleme mit dem Grünschnitt.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern wird erneut Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern, sowie Fragen an die Ratsmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird jedoch kein Gebrauch gemacht.

Sodann beendet der Vorsitzende Herr Dinter um 18.15 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung. Nachdem alle Gäste den Sitzungsraum verlassen haben, eröffnet er die nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Schulz